

Gemeinsame PRESSE-INFORMATION des Sächsischen Staatsministeriums für Kultur und Tourismus und der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen

Preise für „Sachsen geht weiter. Innovationswettbewerb Tourismus 2021“ verliehen: 47 Gewinner in drei Kategorien für Zukunftsprojekte ausgezeichnet

Dresden, 3. Dezember 2021 - Tourismusministerin Barbara Klepsch hat heute gemeinsam mit der Geschäftsführerin der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen, Veronika Hiebl, die Preisträger von „Sachsen geht weiter.“ ausgezeichnet. In dem Innovationswettbewerb haben Unternehmerinnen und Unternehmen aus der sächsischen Tourismusbranche eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie kreativ und erfindungsreich sie sind. Drei Monate nach dem Start des Wettbewerbs können sich 47 Preisträgerinnen und Preisträger über eine Anerkennung für Ideen freuen, die es so bisher noch nicht gegeben hat: zum Ausbau der touristischen Infrastruktur unter anderem für Radwege, Wanderwege und Beherbergungen, in der Digitalisierung von Urlaubserlebnissen durch Apps, zu Nachhaltigkeit, Zielgruppenansprache und Beachtung regionaler Besonderheiten sowie Verbesserungen in der Arbeitsorganisation.

„Ich bin beeindruckt von der Innovationskraft unserer Tourismusbranche, vor allem in dieser für den Tourismus erneut sehr schwierigen Zeit. Unser Ziel war es, die sächsische Tourismuslandschaft bei der Entwicklung von Ideen und Konzepten zu unterstützen, um sich den veränderten Bedingungen in der Branche durch die Corona-Pandemie zu stellen. Als wir den Wettbewerb am 6. September dieses Jahres ausriefen, war Sachsen erfreulich gut von Gästen besucht. Heute muss der Tourismus wieder stillstehen und das Thema ‚Innovation‘ ist aktueller denn je“, sagte Sachsens Kultur- und Tourismusministerin Barbara Klepsch am Freitag im Rahmen der Online-Auszeichnungsveranstaltung in Dresden.

Verliehen wurden Preisgelder in drei Kategorien von 10.000, 15.000 und 25.000 Euro. Sie gingen an Gewinnerinnen und Gewinner in allen Regionen Sachsens. Die Ausgezeichneten in der höchsten Preiskategorie sind: das Ellodus Resort in Oberwiesenthal mit dem Projekt „Apitherapie im Luftkurort Oberwiesenthal – Natürlich gesund mit der Kraft der Bienen“, die Fernsehproduktion Carlsfeld in Eibenstock mit dem "Wander- und Erlebniskino", das Amt für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur, Tourist-Information Meißen mit dem Projekt "ZOOM MEISSEN – Interaktive Erlebnisführungen" und der Förderverein Obstland, Grimma mit dem Projekt "Interaktives Familienerlebnis entlang der Obstland-Radrouten".

Die Preiskategorie richtet sich nach der Bewertung der Einreichungen durch eine interdisziplinär zusammengesetzte Jury. Zur fachkundigen Jury gehörten Vertreterinnen und Vertreter der Tourismus-, Kreativ- und Kulturbranche, der sächsischen Wirtschaft, des Sächsischen Landtags sowie des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Wichtigstes Kriterium, dem alle Projekte standhalten mussten, ist ihre Realisierbarkeit. Neben der finanziellen Unterstützung erhalten die Preisträger-Ideen eine individuelle Entwicklungspatenschaft durch den Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V., Träger des Projektes KREATIVES SACHSEN. Getreu dem Ansatz „Praxis hilft Praxis“ werden sie dabei unterstützt, ihre Projekte erfolgreich ins Ziel zu führen. „Ich freue mich, dass in allen unseren sieben Tourismusregionen so viel kreatives Potenzial zu Hause ist und gratuliere den Gewinnern ganz herzlich. Eingereicht werden durften auch wertvolle und pfiffige Ideen, deren Umsetzung durch die Corona-Pandemie in den zurückliegenden Monaten nicht weiterverfolgt werden konnten. Wir wollen dazu

beitragen, an den Erfolgskurs der Branche anzuknüpfen, wenn es um gastfreundliche, serviceorientierte und eben attraktive neue touristische Angebote geht“, erklärte Veronika Hiebl, Geschäftsführerin der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen.

Bis zum Bewerbungsschluss am 10. Oktober hatten sich insgesamt 147 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über das Bewerbungsportal www.sachsen-geht-weiter.de beworben, darunter engagierte Einzelpersonen, lokale und regionale Vereine, touristische Organisationen, Anbieter aus Hotellerie und Freizeitwirtschaft sowie Medienschaffende. Die 12-köpfige Fachjury gab weit über 1.500 Bewertungen ab und konnte jeweils bis zu 50 Punkte vergeben. Die vier Hauptpreisträgerinnen und -preisträger erreichten zwischen 41 und 45 Punkte. Die Projekte aller 47 Gewinnerinnen und Gewinner sind auf der Wettbewerbs-Website www.sachsen-geht-weiter.de vorgestellt.

Durchgeführt wurde der Wettbewerb von der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) in Kooperation mit dem Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V. Für das Jahr 2022 ist erneut ein touristischer Innovationswettbewerb geplant. Das hatte der Sächsische Landtag im Doppelhaushalt 2021/2022 bereits beschlossen und für beide Wettbewerbe jeweils eine Million Euro zu Verfügung gestellt.

Detailinformationen zu den prämierten Hauptpreisträgern

Elldus Resort, Oberwiesenthal

Projekt: Apitherapie im Luftkurort Oberwiesenthal - Natürlich gesund mit der Kraft der Bienen"

Wo Bienen sind, ist auch Gesundheit! Ab Frühjahr 2022 setzt das Elldus Resort auf die gesundheitsfördernden Aspekte der Bienenstockluft. Auf dem Gelände des Resorts entsteht ein Apitherapiezentrum, betrieben vom Elldus Resort-Team. In Kombination mit Urlaub in der höchstgelegenen Stadt Deutschlands - dem Luftkurort Oberwiesenthal – können Gäste hier künftig Gesundheit vom Bergimker tanken.

Fernsehproduktion Carlsfeld, Eibenstock

Projekt: "Wander- & Erlebniskino"

Das "Wander- & Erlebniskino" zieht quer durch Sachsen und führt an wechselnden, touristisch interessanten Orten Filme auf. So findet Kino dort statt, wo Filmvorführungen sonst keinen Raum (mehr) haben. Dank des Gemeinschaftserlebnisses und der sich entspinnenden Publikumsgespräche entstehen Kinovergnügen sowie interkulturelle Begegnungen.

Amt für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur, Tourist-Information Meißen

Projekt: "ZOOM MEISSEN – Interaktive Erlebnisführungen"

Meißen kompakt und emotional – so präsentiert sich die Stadt Gästen und neugierigen Einheimischen. "ZOOM MEISSEN – Interaktive Erlebnisführungen" lotst seine Nutzerinnen und Nutzer zu interessanten Orten der Stadt. Das interaktive Tool bereitet eher ungewöhnliche Themen auf und inspiriert mit überraschenden Motiveen zur Selbstinszenierung.

Förderverein Obstland, Grimma/Region Leipzig

Projekt: "Interaktives Familienerlebnis entlang der Obstland-Radroute"

SACHSEN. LAND VON WELT.

Die sächsischen Obstanbaugebiete mit allen Sinnen und mit dem Rad erfahren – diese Möglichkeit bietet die App "Interaktives Familienerlebnis entlang der Obstland-Radrouten". Nutzerinnen und Nutzer der App werden vor spielerische Herausforderungen gestellt, bei

deren Bewältigung sie das Sachsenobst-Anbaugebiet entdecken, erforschen und enträtseln können.

Bildmaterial stellen wir Ihnen unter www.sachsen-geht-weiter.de/presse zur Verfügung.

Ansprechpartner für die Presse:

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Jörg Förster

Pressesprecher

Tel.: 0351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de

Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Jost Beckmann

Leiter Strategische Marketingplanung, Marktforschung und Unternehmensentwicklung

Tel.: 0351 49 170 14

beckmann.tmgs@sachsen-tour.de

KREATIVES SACHSEN

Josephine Hage

Innovation, Internationales

Tel.: 0371 56078493

josephine.hage@kreatives-sachsen.de